

Bilanz

*crossing
europe*

A close-up portrait of a woman's face, focusing on her eyes and lips. Her right eye contains a small, bright white star. The background is a soft, out-of-focus yellow and blue. The text is overlaid on the right side of the image.

**crossing
europe
filmfestival**

linz //

25—

30 april

2017



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 25. – 30. April 2017 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700 90

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60

!!! Sperrfrist: 12 Uhr !!!

// Medieninformation – Linz, 1. Mai 2017 //

BILANZ & FESTIVALPREISE 2017

Gestern ging die 14. Festivalausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz mehr als zufriedenstellend zu Ende. In den vergangenen sechs Tagen konnten rund 23.000 FestivalbesucherInnen bei 182 Vorstellungen und 16 Rahmenprogrammen gezählt werden, somit kann Festivalleiterin Christine Dollhofer erfreulicherweise einen neuerlichen BesucherInnenrekord verkünden.

23.000 BesucherInnen in 6 Tagen – ein neuer Rekord

23.000 film- und musikbegeisterte Festivalgäste sind der Einladung von Festivalleiterin Christine Dollhofer gefolgt und haben das virtuelle Terraiticket genutzt – das sie bei der Programmpressekonferenz „beworben“ hat – um eine cineastische Reise durch das krisengeschüttelte Europa anzutreten. Im Vergleich zum Vorjahr konnten 1.000 BesucherInnen mehr gezählt werden – dieser Zuwachs war vor allem direkt in den Kinos bei den Filmvorführungen auszumachen. Fast fünf Tage Regenwetter und der heutige Feiertag trugen sicherlich auch dazu bei, dass sich der Publikumszuspruch vom ersten Festivalsanntag an so positiv entwickelt hat. Neben den Filmvorstellungen waren aber auch die Ausstellungen, Talks, Performances und die musikalische Nighline bei CROSSING EUROPE sehr gut besucht.

Mit 23.000 BesucherInnen wurde **die letztjährige Rekordmarke deutlich überschritten**, was als schöne Bestätigung der programmatischen Ausrichtung des Festivals gewertet werden darf, und das gesamte Festivalteam rund um Christine Dollhofer freudig und hoffnungsfroh in Richtung **Jubiläumausgabe im kommenden Jahr** blicken lässt, wenn sich CROSSING EUROPE dann zum 15. Mal als Gastgeber Europas präsentieren wird.

Insgesamt **160** ausgewählte Spiel- und Dokumentarfilme aus **43** verschiedenen Ländern (davon insgesamt 107 Premieren) wurden heuer in den zum Großteil ausverkauften Kinos präsentiert, an die 700 akkreditierte Fachgäste aus dem In- und Ausland – darunter rund **130 Filmgäste** – wurden gezählt. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass der oben genannten „Einladung“ auch **zahlreiche arrivierte europäische RegisseurInnen** gefolgt sind, deren Arbeiten eindrucksvoll die derzeitige Verfasstheit Europas künstlerisch verhandeln – stellvertretend seien hier genannt u.a. die Eröffnungsfilmgäste **Lucas Belvaux** (CHEZ NOUS) und **Vitaly Mansky** (RODNYE), die diesjährigen Tribute-Gäste **Anka und Wilhelm Sasnal** aus Polen oder die türkische Spotlight-Regisseurin **Yeşim Ustaoğlu**, deren Filme auf große Resonanz gestoßen sind.

A Tribute to Europe

Mit der diesjährigen Filmauswahl wollte CROSSING EUROPE erneut ein Schlaglicht auf die verschiedenen Nuancen des (Film)Kontinents Europas werfen. Mit dem Programm der **14. Festivalausgabe** ermöglichte das Festival abermals vielgestaltige und cinephile Einblicke in einen

Kontinent mit komplexer Geschichte, konflikträchtiger Gegenwart und doch hoffnungsvoller Zukunft anbieten. Ein derzeit oft gescholtener Kontinent, der aber so viele starke Erzählungen in sich birgt und durch seine Vielgestaltigkeit eine enorme Fülle an Möglichkeiten und Perspektiven bietet. Und genau an dieser Stelle hat CROSSING EUROPE 2017 angesetzt und diese **Vielfalt an filmischen Formen, Traditionen und Themen** vorgestellt – als Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit europäischen Lebenswelten und als filmische Liebeserklärung an Europa.

Dabei standen **identitätspolitische Fragestellungen** im Mittelpunkt, genauso wie die Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten im heutigen Europa. Diesem Credo folgend verhandelten die FilmautorInnen – in unterschiedlichsten künstlerischen Zugängen – **europäische Fragen**, die uns alle bewegen. Sie erzählten von einer Gesellschaft im Umbruch. Von einer Gesellschaft, die einer Zeitenwende entgegenblickt und in der die Werte einer liberalen Demokratie, deren Konfliktzonen und Solidargemeinschaften neu ausgelotet werden, verteidigt werden müssen. Von autokratischen, antidemokratischen, nationalistischen Bewegungen. Vom Nachwirken traumatischer Erfahrungen und Systemkrisen bis hinein in die kleinste Zelle der Gesellschaft, die Familie (wie immer diese auch definiert sein mag). Und sie erzählten von einer jungen Generation im Aufbruch beziehungsweise in Aufruhr, die einen komplexen Selbstfindungsprozess in einer sich rasant wandelnden und globalisierten Welt durchlebt. Zusammenfassend: So vielgestaltig wie der Filmkontinent Europa war auch das Programm von CROSSING EUROPE 2017, das einen geographisch wie auch künstlerisch weiten Bogen quer durch Europa und auch darüber hinaus gespannt hat.

Ausblick – Festivaljubiläum 2018

Im kommenden Jahr feiert CROSSING EUROPE Filmfestival Linz bereits seine **15. Festivalauflage**. Seit der Gründung im Jahr 2003 und der ersten Festivalsausgabe im Jahr 2004 hat sich das Festival als **Fixpunkt auf der europäischen Festivalslandkarte und im Kulturkalender der Stadt Linz** etabliert. Auch 2018 wird sich CROSSING EUROPE programmatisch treu bleiben und auf die Strahlkraft des europäischen AutorInnenkinos setzen – in der Hoffnung auch in Zukunft Filminteressierte aus dem In- und Ausland im gleichen Maße wie bisher mobilisieren und für eine cineastische Reise quer durch Europa gewinnen zu können.

Um dieses Ziel zu erreichen ist CROSSING EUROPE auf die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung seiner Fördergeber, Sponsoren und Partner angewiesen. Nach Jahren, die von der Sorge um die Zukunft von CROSSING EUROPE geprägt waren, hat sich die **finanzielle Lage des Festivals stabilisiert**, das Commitment der Fördergeber aus Österreich ist erfreulicherweise gleich geblieben. Mittelfristig wäre eine Valorisierung der Förderbeträge wünschenswert, da jährlich **steigende Kosten in allen Organisationseinheiten** schlagend werden. In Zeiten sinkender Kulturbudgets im öffentlichen wie auch privaten Sektor bleibt zu hoffen, dass für die Jubiläumsausgabe von CROSSING EUROPE ein einigermaßen solides finanzielles Fundament vorhanden ist.

Auch 2018 wird es Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team ein Anliegen sein, die Ansprüche des professionellen Fachpublikums und des lokalen Kinopublikums zusammenzuführen, um **sechs inspirierende Festivaltage** in der oberösterreichischen Landeshauptstadt zu offerieren und mit CROSSING EUROPE eine lebendige Veranstaltung zur Präsentation von zeitgenössischem gesellschaftspolitischem AutorInnenkino aus Europa zu gestalten. Und darum laden wir Sie jetzt schon ein, gemeinsam mit uns die den **15. Festivaljahrgang von CROSSING EUROPE von 25. bis 30. April 2018 zu feiern!**

FESTIVALPREISE – CROSSING EUROPE 2017

CROSSING EUROPE Competition - Fiction

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

[NE GLEDAJ MI U PIJAT / QUIT STARING AT MY PLATE](#)

Hana Jušić, HR/DK 2016

Die JURY COMPETITION – Fiction (Cosima Finkbeiner, Karel Och, Andrei Tănăsescu) begründete die einstimmig gefällte Entscheidung mit den Worten: „Mit einem subtilen, ansteckenden Sinn für Humor und sich steigernder dramatischer Kraft geraten wir in den Sog einer einmaligen filmmemacherischen Vision, die die Zärtlichkeit und gleichzeitige Grausamkeit familiärer Beziehungen nachzeichnet. Komplex und provokant, aufrichtig und voller Energie vermittelt der Film die Botschaft, dass es nie zu spät ist, erwachsen zu werden.“

// Der Film wird am 1. Mai 2017, um 18:30 Uhr im City-Kino nochmals gezeigt. //

CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](#) & [PARK INN by Radisson Linz](#) – First Hotel Partner

[HJARTASTEINN / HEARTSTONE](#)

Guðmundur Arnar Guðmundsson, DK/IS 2016

// Der Film wird am 1. Mai 2017, um 20:30 Uhr im City-Kino nochmals gezeigt. //

CROSSING EUROPE Competition - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary

- PREIS für soziale Relevanz eines europäischen Dokumentarfilms -

€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#)

[RODNYE / CLOSE RELATIONS](#)

Vitaly Mansky, LV/DE/EE/UA 2016

Die JURY COMPETITION – Documentary (Lina Dinkla, Alejandro Díaz Castaño, Audrius Stonys) formulierte ihre Begründung mit diesen Worten: „Wir möchten die Arbeit eines mutigen Filmemachers auszeichnen, die aus der Notwendigkeit heraus entstanden ist, die Wahrheit zu erzählen. Dieser Film beeindruckt durch seine ausdrucksstarke Erzählweise und schafft eine perfekte Verbindung zwischen einer persönlichen Geschichte und aktuellen Kriegsgeschehnissen.“

// Der Film wird am 30. Mai 2017 im [CENTRAL Linz](#) nochmals gezeigt – in Kooperation mit [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#). //

CROSSING EUROPE Competition – Local Artist

CROSSING EUROPE Award - Local Artist

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000,- Gutschein der Firma [The Grand Post - Audio & Picture Post Production](#)

Geldpreis: [ODERLAND.FONTANE](#)
Bernhard Sallmann, DE 2016

Die JURY COMPETITION – Local Artist (Felix Sebastian Huber, Katrin Köppert, Angela Summereder) befand so: "Der Preis geht an einen Film, der uns durch seinen Mut zur Entschleunigung und durch seine konsequente Form überzeugt hat. ODERLAND.FONTANE von Bernhard Sallmann unternimmt eine poetische und filmische Landvermessung des deutschen Oder-Gebietes in Brandenburg und erkundet – ausgehend von Texten Theodor Fontanes – dessen Oberfläche und Tiefenstruktur in historischer, politischer und ökologischer Hinsicht. Meditative Ruhe und analytische Schärfe sind die Parameter, die das ästhetische Prinzip des Films ausmachen und dem Publikum mittels der ausgezeichnet ausgewählten und vorgetragenen Bild-Ton-Montage einen Raum öffnen, um die komplexen Zusammenhänge zwischen Natur, Kultur und Politik zu verstehen – einschließlich der sich dabei auftuenden Parallelen zu gegenwärtigen Themen wie Klimawandel und Migration. Wir wünschen diesem leisen Film viel Aufmerksamkeit und Erfolg!"

Sachpreis: [KAUGUMMIZIGARETTEN](#)
Marie Luise Lehner, AT 2016

Die JURY COMPETITION – Local Artist (Felix Sebastian Huber, Katrin Köppert, Angela Summereder) urteilte wie folgt: "Mit einem fulminanten Auftakt – dem Sprung ins nasse Ungewisse – und dem insgesamt richtigen Gespür für das Erzählerische wird filmtechnisch rotzig eine Kindheitswelt erschaffen, die sich in der Ambivalenz gegenwärtiger Familienkonzepte bewegt. Lia, in ihrer emotionalen Zerrissenheit großartig gespielt, bildet das Zentrum dieses filmischen Versuchs, der keine abschließende Antwort auf die Frage liefert, was das gute und richtige Familienleben ist."

CROSSING EUROPE Innovative Award - Local Artist

€ 3.500,- powered by [ÖÖ Kulturquartier](#)

[FETISH FINGER](#)
Susanna Flock, AT 2016

Die JURY COMPETITION – Local Artist (Felix Sebastian Huber, Katrin Köppert, Angela Summereder) fasste ihre Entscheidung folgendermaßen zusammen: "Medienbilder des Selbst sind die Fetische der digitalen Kultur. Sei es die eigene Katze, der zur optimierbaren Oberfläche mutierte Körper oder der Kochtopf – sie alle dienen der Subjektkultur des Selfies. Mit Susanna Flocks Video „Fetish Finger“ scrollen wir uns langsam durch diese Bildkultur der Gegenwart. Dabei überzeugt die Inszenierung der Hand, dem Symbol für DIY-Kultur schlechthin. Sie dramatisiert, wie wir – uns selbst zum Objekt geworden – verzweifelt versuchen Kontakt zu uns aufzunehmen. Die ins Bild gesetzte Berührung der Touchscreens und unsichtbaren Interfaces verdeutlicht, wie sehr sich das Selbst an der Lücke zwischen Materialität und Virtualität abarbeitet. „Fetish Fingers“ stellt einen poppigen, bisweilen skurrilen und vor allem erfrischend wenig moralisierenden Kommentar dieser neuen Fetischkultur dar."

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

[NAKED THOUGHTS - ALPINE DWELLER](#)

Josef Fink, David Haunschmidt, AT 2016

// Der Preis wurde zum fünften Mal vergeben, erneut kürte das Publikum via Voting die Gewinner. //

!!! Sperrfrist: 12 Uhr mittags!!!

Bildmaterial & Updates

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).
